



Tischtennisclub Mennighüffen e.V.

17.08.2020

Covid-19 Schutz- und Handlungskonzept für den Trainingsbetrieb

Die Corona-Pandemie hat eine weltweite Einschränkung des gesellschaftlichen Lebens ausgelöst. Erste Lockerungen nach dem Shutdown führen Stück für Stück wieder zu mehr Normalität. Um die Gesundheit zu schützen, die Einschränkungen weiter aufzulösen und keine zweite Welle zu riskieren, ist die Umsetzung und Einhaltung von Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen zwingend erforderlich.

Der Schutz und das Wohlbefinden unserer Vereinsmitglieder und befreundeten Sportler ist uns ein besonderes Anliegen. Wir fühlen uns verpflichtet, dieses bestmöglich und mit allen Kräften zu unterstützen und sicherzustellen. Wir möchten unsere Mitglieder möglichst umfassend über notwendige Maßnahmen und Einschränkungen informieren, damit sich jeder darauf einstellen und auch so mit Freude den Tischtennissport ausüben kann. Zum Schutz aller Beteiligten ist aber ein hohes Maß an Eigenverantwortung jedes Einzelnen weiterhin erforderlich!

Die nachfolgenden Punkte beschreiben unsere angepassten Maßnahmen und Handlungen für den wichtigen und notwendigen Hygiene- und Infektionsschutz. Maßgeblich aller Schutzmaßnahmen sind die Bestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen, des Landessportbundes, des Kreises Herford/der Stadt Löhne sowie den Empfehlungen des DTTB. Wir weisen gleichzeitig daraufhin, dass diese Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt Gültigkeit haben und jederzeit auf neue Verordnungen oder Bestimmungen angepasst werden können.

Hygieneverantwortliche im Verein

- | | |
|-----------------------------------------------------------|---------------------|
| • Hygienebeauftragter im Verein | Sebastian Möller |
| • Hygieneverantwortlicher beim Training | Michael Gizinski |
| • Stellvertretender Hygieneverantwortlicher beim Training | abhängig vom Termin |

Voraussetzung

- Voraussetzung für die Teilnahme am Trainingsbetrieb ist dieses **Covid-19 Schutz- und Handlungskonzept**.
- Es muss schriftlich zugestimmt werden, dass
 - keine gesundheitlichen Einschränkungen oder **Krankheitssymptome** bestehen
 - in den letzten zwei Wochen **kein wissentlicher Kontakt** zu einer infizierten Person bestand
 - das Covid-19 Schutz- und Handlungskonzept **gelesen und verstanden** wurde und befolgt wird
 - der Spieler*in **nicht zur Risikogruppe Covid-19** gehört
- Bei **Minderjährigen** haben die Eltern zuzustimmen, sofern nicht schon geschehen.
- Sofern der Spieler*in zur **Risikogruppe** gehört, hat er/sie **explizit zu bestätigen**, dass er/sie dieses Konzept und die Maßnahmen für ausreichend hält.

Allgemeines

- Allgemeine Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen sind zu beachten.
 - **Mindestabstand** zu anderen Personen 1,5 Meter, kein Körperkontakt
 - Kein **Händeschütteln**
 - **Husten und Niesen** in die Armbeuge
- **In den Spielpausen, ist der Mindestabstand zu aktiven/ nicht aktiven Spielern/Spielerinnen zwingend einzuhalten.**
- **Umkleieräume und Duschen** dürfen bei Einhaltung des Mindestabstandes wieder genutzt werden. Maximal 4 Personen in den Umkleiden sind gestattet. Wir empfehlen jedoch weiterhin, die Umkleieräume und Duschen zu meiden. Armaturen müssen nach dem Duschen gereinigt werden
- Es dürfen sich nur so viele Personen in der Halle aufhalten, wie es die geforderten Abstandsregeln erlauben
- Beim **Betretten/Verlassen der Halle** ist Mund-/Nasenschutz zwingend erforderlich. Ebenso sind die Hände an den bereitstehenden Spendern zu **waschen** oder **desinfizieren**.
- **Gruppenbildung** vor oder in der Halle ist untersagt.
- **Doppelspielen** ist wieder gestattet.
- **Balleimer- und Roboter-Training** ist unter Einhaltung des Mindestabstandes wieder erlaubt.
- Die Trainer*innen / Betreuer*innen sind für die Einhaltung der Hygieneregeln verantwortlich. Deren **Anweisungen** ist zwingend Folge zu leisten. Ist dies wiederholt nicht der Falle, wird der Spieler*in vom Training ausgeschlossen.
- **Toiletten / Handwaschräume** sind aus Abstandsgründen nur einzeln zu betreten.
- Es dürfen max. 12 Platten in den Sporthallen gestellt werden. Spielfeldumrandungen sind nicht zwingend erforderlich. Es wird jedoch empfohlen Sie weiter zu verwenden.

Vor Trainingsaufnahme

- Jeder Trainingsteilnehmer muss sich in der **Anwesenheitsliste** eintragen, inklusive Uhrzeit bei Kommen/Gehen. Die Anwesenheitslisten werden 4 Wochen zur Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionen aufbewahrt.
- Nach dem Aufbau / vor Trainingsbeginn sind die **Spielgeräte** (Tische, Bälle) durch den in der Halle befindlichen Hygieneverantwortlichen zu **reinigen**. Hände sind anschließend zu reinigen.
- Jeder Spieler darf nur mit seinem **eigenen, mitgebrachten Schläger** spielen. Vereinsschläger werden aktuell nicht ausgegeben.

Während des Trainings

- Werden Spielerpaarungen beendet bzw. gewechselt, ist eine **Reinigung** der Sportgeräte (Tische, Bälle) erforderlich. Anschließend sind die Hände zu reinigen.
- Das **Abstandsgebot von 1,5 m** ist immer einzuhalten. Auch in Spielpausen. Auf **Abklatschen** etc. ist zu verzichten.
- Für **Balleimertraining** stehen separate Bälle des jeweiligen Trainers zur Verfügung. Jeder Trainer darf nur seine eigenen Bälle für dieses Training anfassen.
- Trainer*innen und Betreuer*innen halten ebenso Abstand. **Bewegungskorrekturen/ Hilfestellungen** sind durch die Trainer – sofern sie Mund-/Nasenschutz tragen - erlaubt.
- **Rituale** (z.B. Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch) sind zu unterlassen.

Nach Beendigung des Trainings

- Flächen, die durch Händekontakt zu Übertragungen beitragen können (z.B. Türklinken), sind nach dem Training zu **reinigen / desinfizieren**.
- Die Halle ist **einzel**n (Abstandsgebot) und **mit Mund-/Nasenschutz zu verlassen**. Hände vor Verlassen der Halle reinigen.
- Die **generelle Hallenreinigung** erfolgt durch den kommunalen Träger.

Der Vorstand des TTC Mennighüffen